

Kreisempfang im Zeichen Südtirols



Was anderswo der Neujahrsempfang ist, veranstaltete der Rhein-Pfalz-Kreis als "Gemüsegarten Deutschlands" traditionell am vergangenen Freitag nicht zufällig um die Erntedankzeit im Palatinum seinen Kreisempfang. Bei dieser Gelegenheit wurde denn auch sogleich das vierzigjährige Bestehen der Partnerschaft zu den vier Gemeinden Schlanders, Schnals, Martell und Naturns im Vinschgau in Südtirol gefeiert.

Die größte ist mit 6000 Einwohnern die Marktgemeinde Schlanders. Aus diesem Anlass kamen mit Assessor Manfred Pinzger ein Vertreter der Marktgemeinde Schlanders sowie mit Walter Hook aus Altrip ein früheres Kreistagsmitglied zu Wort, um die Verbindung zwischen den beiden Regionen aus heutiger Sicht und aus dem Blickwinkel des Jahres 1964 zu beleuchten.



Zuvor begrüßte Landrat Werner Schröter die über 300 Gäste und ließ noch einmal die Besiegelung der Partnerschaft Revue passieren. Dabei betonte er, dass diese in einer schweren Zeit für die Südtiroler Freunde erfolgte, als die Ausübung des deutschen Brauchtums und das Bekenntnis zur deutschen Herkunft durch staatliche Reglementierungen unterdrückt worden sind.

Walter Hook erinnerte sich seinerseits an die grenzenlose Begeisterung, als 1962 eine Blaskapelle aus dieser Region in einigen Kreisgemeinden auftrat. Manfred Pinzer aus Schlanders erinnerte daran, dass sich in dieser viele persönliche Freundschaften und zahlreiche Initiativen gebildet hätten, sprach aber auch davon, dass der Austausch im Bereich der Jugend und der Vereine intensiviert werden müsste.

Für die musikalische Umrahmung sorgten der rheinpfälzische Kinder- und Jugendchor Juventis Vocalis unter der Leitung von Judith Janzen, der Fußgönheimer Spielkreis unter der Leitung von Bine Stoll sowie die Bürgerkapelle Schlanders. Alle Interessierten waren gern gesehene Gäste.

(Amtsblattbericht vom
30.09.2004)
(Text und Bilder: Deffner)

